

BU ■■■ Bundeskonferenz
KO ■■■ der Freien Berufe
Österreichs

DIE FREIEN BERUFE

JAHRESBERICHT 2022



Arch-E: European Platform for Architectural Design competitions

Die BKZT hat im Rahmen des EU Förderprogrammes Creative Europe ein europaweites Projekt zur Förderung des Architekturwettbewerbs in Europa initiiert und setzt dieses seit 1.2.2023 in den kommenden drei Jahren als Lead Partnerin um.

Partner:innen des Projekts sind zahlreiche europäische Kammern und Universitäten und die Europäische Berufsorganisation „Architects Council of Europe (ACE)“, in welcher Projektinitiator und BKZT-Präsident Daniel Fügenschuh Vorstandsmitglied ist.

Das Projekt ist ein aktiver Schritt des Berufsstandes der Architekt:Innen zur Überwindung der Barrieren bei der grenzüberschreitenden Erbringung von Architekturdienstleistungen. Während die Kommission seit jeher eher erfolglos versucht, das im Wege von Deregulierung zu erreichen, stellt das Projekt einen proaktiven positiven Zugang vor und ist daher auch ein wichtiges Argument in Bezug auf die Deregulierungsdiskussion mit der Europäischen Kommission.

Projektziel ist die Kapazitätstärkung von Architekt:Innen in Hinblick auf eine Internationalisierung ihrer Tätigkeit. Es soll vor allem junge und kleine Büros stärken, um ihnen zu ermöglichen, auch (grenzüberschreitend) zu arbeiten und an Architekturwettbewerben teilzunehmen. Gleichzeitig soll es auch das Bewusstsein der Öffentlichkeit und der (öffentlichen) Bauherren für das Potenzial des Einsatzes von Wettbewerben schärfen.

Im Rahmen des Projekts wird eine Bestandsaufnahme der wichtigsten Wettbewerbs-Systeme und -Instrumente in allen Partnerländern erfolgen. Diese werden auf Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Besonderheiten auf allen relevanten Ebenen hin bewertet. Es sollen auch Best Practice Beispiele ausgewählt und zur länderübergreifenden Anwendung oder zur Übernahme durch andere Länder empfohlen werden, die bisher noch keine Wettbewerbsinstrumente haben. Außerdem sollen einfach anwendbare Glossare für ArchitektInnen zur Verfügung gestellt werden.



Credit: Daniel Fügenschuh

Arch. DI Daniel Fügenschuh
Präsident der Bundeskammer
der Ziviltechniker:Innen

„Das Projekt wird durch den verbesserten Einsatz und Zugang zu Architekturwettbewerben eine Verbesserung der alltäglichen Umsetzung von "Baukultur", Nachhaltigkeit und Inklusion in der europäischen gebauten Umwelt bewirken und damit zur Erreichung der Ziele vieler europäischer Politiken, z. B. Green Deal und Neues Europäisches Bauhaus, Arbeitsplan für Kultur etc beitragen.“

Project Partners



P1 Bundeskammer der Ziviltechniker:innen (AUT)

P6 Federal Chamber of German Architects (DE)

P2 Architects' Council of Europe (BE)

P7 Eindhoven University of Technology (NL)

P3 Croatian Chamber of Architects (HR)

P8 Universitat de Politècnica de València (ES)

P4 Chamber of Architecture and Spatial Planning (SI)

P9 SEPA Engineering GmbH (AT)

P5 Cyprus Architects Association (CY)

P10 Chamber of Hungarian Architects (HU)

UIA - International Union of Architects	Czech Chamber of Architects (CZ)	Chamber of Architects South Tyrol (IT)

Swiss Society of Engineers and Architects	Conseil National de l'Ordre des Architectes

Publication Source: <https://www.yumpu.com/de/document/read/67640123/buko-jahresbericht-2022>